

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

da auch der Patrouille in der Tofana-Wand bald die Munition ausgeht, ist das ganze Unternehmen als gescheitert zu betrachten.

Noch einmal stoßen die Italiener im Kampf um die Punta dei Bois auf die braven Soldaten vom 2. preussischen Jägerregiment: Am 28. September geht bei hellem Tageslicht das Alpinibataillon Val Chisone gegen die Stellungen auf der Forcella dei Bois vor, um den Versuch, die gefürchtete Punta durch Umgehung niederzuzwingen, in einem verzweifelten Anlauf erfolgreich durchzuführen.

Das Ergebnis ist für den Angreifer niederschmetternd. Die Punta dei Bois feuert den tapfer Vordringenden in die Flanke, während sie auch frontal wütend beschossen werden. Einer einzigen Kompanie gelingt es, die Stellung des Verteidigers zu erreichen. Nach schweren Verlusten an Toten und Verwundeten muß der Rest die Waffen strecken.

Einige Tage später marschiert das Deutsche Alpenkorps aus Tirol ab, um zur Niederkämpfung Serbiens eingesetzt zu werden. Der Travenanzes-Abschnitt erhält neue Verteidiger: Je ein Bataillon des 1. und 3. Regiments der Tiroler Kaiserjäger unter dem Kommando eines der schneidigsten Soldaten der Alpenfront: dem Hauptmann Karl von Raschin. Und damit tritt der Kampf um die Punta dei Bois in eine neue Phase.

11.

Am 20. Juli ist der Alpinigeneral Cantore auf der Fontana-negra-Scharte gefallen. Dieser tapfere Mann war bis knapp an die Felsenstellung der preussischen Jäger des Leutnants Grosse herangekrochen, um sich persönlich von dem Stand der Dinge zu überzeugen. Da krachte ein einzelner Gewehrscuß und der General sank mitten durch die Stirn getroffen zusammen.

Das Kommando im italienischen Tofana-Abschnitt wurde nun eine Zeitlang vertretungsweise geführt und erst anfangs Oktober durch den Obersten Tarditi wieder endgültig übernommen.